



Attraktive Chornschüre nach «Lifting»



Einladend, hell und freundlich: Die Chornschüre auf Sichertern erscheint in neuem Glanz. Im Mai wurden die alten, dunklen Halblatten an den Wänden entfernt, durch Gipsplatten ersetzt und mit weissem Abrieb versehen. Zudem wurden die Beleuchtungskörper ersetzt und die grossen «Schnellheizlüfter» an der Decke ersatzlos demontiert. Lücken in den Fensterrahmen wurden ausgedämmt und so eine energetische Verbesserung erzielt.

Die Chornschüre ist von Montag bis Freitag ans Militär vermietet und dient als Instruktions- und Aufenthaltsraum. Die Nutzung hat sich in den letzten Jahrzehnten jedoch stark verändert. Insbesondere seit in der Kaserne Liestal keine Rekrutenschulen mehr durchgeführt werden, hat die Nutzungsintensität deutlich abgenommen.

Am Wochenende (Freitagmittag bis Sonntagabend) steht die Chornschüre für öffentliche und private Anlässe zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist die Firma RCB verantwortlich, mit der ein Catering- und Nutzungsvertrag abgeschlossen wurde. Allerdings kann nicht vor Ort gekocht werden. Doch stehen im hinteren Teil eine Anrichtküche mit Abwaschmöglichkeit und im Festsaal ein Office mit Kühlgelegenheit, Kaffeeautomat und weiteren Utensilien zur Verfügung.

Mithilfe aus dem Forstbetrieb

Die Sanierungsarbeiten wurden bewusst in die «Brut- und Setzzeit» gelegt (April/Mai). Unsere Forstmitarbeitenden reduzieren in dieser Zeit die Arbeiten im Wald auf ein Minimum und haben so freie Kapazitäten für andere Aufga-

ben. So begaben sie sich kurzerhand ins handwerkliche Reich der Schreiner und Gipser: Eine willkommene Abwechslung für das vielseitig talentierte Forstpersonal. Das Auftragen des Abriebs wurde dann durch Profis ausgeführt, welche attestierten, dass die Vorarbeiten sehr gut ausgeführt wurden. Das Zeitfenster für die Sanierung war sehr sportlich angesetzt, da diese zwischen zwei gebuchten Events stattfinden musste.

Auch das Cheminée in der «Bürgerstube» wurde herausgeputzt. An den Wänden sind die Fahnen der vier Rotten in eindrucksvollen Holzreliefs angebracht. Ein wunderbarer Raum: Der Bürgerrat beabsichtigt, ihn künftig vermehrt zu nutzen. Er freut sich, mit dieser Sanierung einen Beitrag zur grösseren Attraktivität der Chornschüre zu leisten.

Die Investition hat sich auf jeden Fall gelohnt und wer weiss, vielleicht haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, den Raum ja bereits fürs nächste Familienfest gebucht.



Beat Gränicher ist seit 2020 Bürgerrat von Liestal und leitet das Departement Immobilien. Er ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Töchtern und stolzer Grossvater von sechs Enkelkindern.



Chornschüre vor dem Eingriff (links) und nach dem Eingriff (Mitte). Chornschüre Stübli (rechts).

CHURZ & BÜNDIG

- In der Chornschüre auf Sichertern wurden die alten, dunklen Halbrundlatten entfernt, mit Gipsplatten und weissem Abrieb ersetzt sowie die Beleuchtung modernisiert. Der Raum wirkt nun hell, einladend und freundlich.
- Wochentags wird der Raum vom Militär als Aufenthalts- und Instruktionsraum genutzt. Am Wochenende steht er für öffentliche oder private Anlässe mit der Cateringfirma RCB zur Verfügung.
- Die Sanierung erfolgte mit Unterstützung der Forstmitarbeitenden in der Brut- und Setzzeit. Der Zeitplan war knapp, da die Arbeiten zwischen zwei Veranstaltungen erledigt werden mussten.

ENGAGIERT BI DER BÜRGERGEMEINDE



Jürg Schärer arbeitet seit Mai 2018 als Leiter Stabsstelle mit einem 80%-Pensum bei der Bürgergemeinde. Nach seiner Ausbildung zum Landwirt folgte das Studium in Agronomie an der HAFI in Zollikofen. Anschliessend übernahm er im Nebenerwerb den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb, gab dessen Leitung nach seiner Anstellung bei der Bürgergemeinde jedoch ab. Er verantwortet die operative Führung des gesamten Immobilienbereichs (Liegenschaften, Pachten, Baurechte). In sein Aufgabenfeld fallen auch alle EDV-Anliegen sowie die Stellvertretung des Bürgergemeindefleiters.

Herbstbummel

Am **Samstag, 18. Oktober 2025**, findet der Liestaler Herbstbummel statt. Wir laden Sie herzlich ein und treffen uns um 11.30 Uhr bei der Bushaltestelle «Abzweigung Hersberg» –

AHA D'BÜRGERGMEIN!

Parkplatz beim Restaurant Sicherternhof saniert

Auch imprägnierte Eisenbahnschwellen erreichen mal ihr Lebensende – und dann müssen sie erst noch teuer entsorgt werden. Heute wissen wir das, vor 40 Jahren dachte niemand daran. Die Weiterverwendung der ausgedienten Schotterhelden schien sinnvoll, war kostengünstig und eine willkommene Gelegenheit. Auch der Parkplatz beim Restaurant Sicherternhof war mit solchen Eisenbahnschwellen eingefasst. Im Rahmen der Erneuerung der Zufahrtsstrasse zum Sicherterngebiet, welche letztes Jahr bei einem starken Unwetter komplett zerstört wurde, war eh ein Tiefbauer vor Ort. Wir konnten mit

ihm ein sehr faires Angebot für die Sanierung der Einfassung des Parkplatzes aushandeln. Die neuen Granit-Stellriemen haben eine deutlich längere Haltbarkeit und alles sieht erst noch filigraner aus. Da auch die Sträucher nicht mehr in einem allzu guten Zustand waren und für den Aus- und Einbau der Umrandung das Ganze entfernt werden musste, wurde die Bepflanzung erneuert. Der Parkplatz wirkt nun deutlich einladender, die Abgrenzungen sind markant und gut erkennbar. Zudem erhöht die neue Beleuchtung die Sicherheit auf dem Parkplatzgelände.

Jürg Schärer

Der Bürgerrat informiert

Der neue Bürgerrat hat an seiner ersten Sitzung, am 9. September 2025 ...

- das Budget 2026 und den Finanzplan 2026–2030 in einer zweiten Lesung zhd. der Bürgergemeindeversammlung genehmigt.
- die Traktandenliste für die Bürgergemeindeversammlung vom 19. November 2025 genehmigt. Themenschwerpunkte sind das Budget 2026 und der Finanzplan 2026–2030.
- 3 Gebührenentscheide für Einbürgerungen gefällt, 4 Einbürgerungsprotokolle genehmigt und 1 Gesuch für eine erleichterte Einbürgerung zur Kenntnis genommen.
- den Bericht der GPK vom 5. Mai 2025 zur Kenntnis genommen.
- zur Kenntnis genommen, dass die Mieten im Grammet dem Referenzzinssatz angepasst wurden.
- die Modalitäten der Übergangslösung während dem Umbau des Restaurants Sicherternhof festgelegt. Das Sichertern-Team wird in dieser Zeit (1. Januar bis Mitte April 2026) im Restaurant Talhaus in Bubendorf wirtin.
- den Zwischenstand mit der Hochrechnung (Forecast) der laufenden Rechnung zur Kenntnis genommen. Diese schliesst approximativ leicht über dem Budget ab.

Nächste BR-Sitzung: 14. Oktober 2025

Bürgergemeindeversammlung

**Einladung Bürgergemeindeversammlung BGV
Mittwoch, 19. November 2025, 19 Uhr
Rathausaal Liestal, 3. Stock (Lift)**

Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Protokoll der BGV vom 23.6.2025 > Website
3. Finanzwesen
 - a) Finanzplan 2026–2030
 - b) Budget 2026 > Vorlage Nr. 26/2025
4. Einbürgerungswesen
Einbürgerungsgesuche > Vorl. Nr. 19–25/2025
5. Informationen aus den Departementen und der Verwaltung der Bürgergemeinde
6. Verschiedenes/Übergabe der Bürgerbriefe

Am Schluss der Versammlung wird ein Apéro offeriert. Zuvor verlosen wir 10 Tickets mit Begleitung fürs Variété «Winterzauber» im Elefantentheater am Dienstag, 9. Dezember 2025.

Hinweise: An der BGV sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen amtlichen Ausweis mit eingetragtem Bürgerrecht/Heimatort bei sich. Das Protokoll der letzten BGV kann bei der Bürgergemeinde an der Rosenstrasse 14 eingesehen werden (Büros im Mehrfamilienhaus, 1. Stock). Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auf unserer Website abrufbar (www.bglial.ch).